

§ 55

Studiengang

Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement (WDT)

(1) Vorpraktikum

Ein Vorpraktikum ist nicht vorgesehen.

(2) Zielsetzung und Studienaufbau

Beim Studiengang Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement handelt es sich um einen internationalen Studiengang, der die Qualifizierung von ausländischen Studierenden in der deutschen Sprache und dem Tourismusmanagement zum Ziel hat. Die Kenntnisse der Semester eins bis drei (Grundstudium) müssen durch ausreichende Studiennachweise von einer Partnerhochschule im Ausland belegt werden. Die Hochschule Konstanz bietet die Studiensemester vier bis sieben (Hauptstudium) an.

(3) Vertiefungs- bzw. Studienrichtungen

Vertiefungs- bzw. Studienrichtungen sind nicht vorgesehen.

(4) Studienumfang

Der Arbeitsaufwand einschließlich der Bachelorarbeit ist äquivalent zu 210 ECTS-Punkten, von denen 120 ECTS-Punkte an der Hochschule Konstanz erworben werden. Die Lehrveranstaltungen sind dem regelmäßigen Studienplan (Abs. 9), die Modul- bzw. Modulteilprüfungen dem Prüfungsplan (Abs. 10) zu entnehmen.

(5) Assessmentsemester

Ein Assessmentsemester ist nicht vorgesehen.

(6) Integriertes praktisches Studiensemester (PSS)

Ein PSS kann Bestandteil des Grundstudiums sein.

(7) Sonstige schriftliche oder praktische Arbeiten

Eine sonstige schriftliche oder praktische Arbeit gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 4 kann sein:

H = Hausarbeit,

PA = Projektarbeit,

PB = Projektbericht/Praktikumsbericht.

(8) Lehr- und Prüfungssprachen

Die Lehrveranstaltungen finden in Deutsch statt, wenn nicht anders vermerkt.

(g) Regelmäßiger Studienplan

Studienplan Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement									
MO Nr.	Modul - Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Grundstudium	Hauptstudium			
					Sem. 1 bis 3 Kontaktzeit(h) Selbststudium(h)	4	5	6	7
Grundstudium an der Partnerhochschule									
1	Leseverstehen und Schreiben (I) - Lesen (I) - Schreiben und Übersetzen (I) - Strukturen in Texten (I)	PM		10 4 4 2	1 150 210				
2	Hörverstehen und Sprechen (I) - Hören und Sprechen (I) - Hören und Sprechen (II)	PM		8 4 4	1 120 180				
3	Grundlagen der kommunikativen Kompetenz - Phonetik und Konversation - Schrift	PM		2 1 1	1 30 90				
4	Leseverstehen und Schreiben (II) - Lesen (II) - Schreiben und Übersetzen (II) - Strukturen in Texten (II)	PM		10 4 4 2	2 150 210				
5	Hörverstehen und Sprechen (II) - Hören und Sprechen (III) - Kommunikative Kompetenz	PM		6 4 2	2 90 270				
6	Regionalkunde Deutschland - Regionalkunde Deutschland (I) - Regionalkunde Deutschland (II)	PM		4 2 2	2 60 180				
7	Leseverstehen und Schreiben (III) - Lesen (III) - Schreiben und Übersetzen (III) - Strukturen in Texten (III)	PM		10 4 4 2	3 150 270				
8	Wissenschaftliche Grundlagen - Englisch für das Studium - IT-Anwendungen	PM		6 4 2	3 90 270				
9	Wirtschaft - Wirtschaftssysteme im Vergleich - Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	PM		2 1 1	3 30 90				
Summe	Grundstudium Semester 1 bis 3			58					
Hauptstudium an der Hochschule Konstanz									
10	Wirtschaftskommunikation 1 - Deutsch - Fachdeutsch Wirtschaft (I) - Regionalanalyse Deutschland und Europa	PM		12 W W W		4 4 4			
11	Dienstleistungs- und Tourismusmanagement - Grundlagen des Dienstleistungs- und Tourismusmanagements - Destinationsmanagement - Reise- und Vertragsrecht	PM		8 V V V		4 2			2

	12	Wirtschaftskommunikation 2 - Fachdeutsch Wirtschaft (II) - Interkulturelle Kommunikation - Kommunikationspsychologie	PM W W W	8			4 2 2		
	13	Marketing touristischer Dienstleistungen 1 - Grundlagen des Marketing touristischer Dienstleistungen - Marktforschung im Tourismus	PM W W	8			4 4		
	14	Betriebswirtschaftslehre - Betriebswirtschaftslehre (I) - Betriebswirtschaftslehre (II) - Betriebswirtschaftslehre (III) - Betriebswirtschaftslehre (IV)	PM V/Ü V/Ü V/Ü V/Ü	8		2		2	2 2
	15	Wirtschaftskommunikation 3 - Fachdeutsch Wirtschaft (III) - Wissenschaftliches Schreiben - Business English (I) (EN) - Business English (II) (EN)	PM W Ü Ü Ü	8			2	2 2	2
	16	Marketing touristischer Dienstleistungen 2 - Strategic Marketing of Tourism Services (EN) - International Tourism Management (EN)	PM W W	8				4 4	
	17	Wahlpflichtmodul (1 aus 2 Wahlblöcken) (a) - Dreimonatiges fachbezogenes Praktikum - Vor- und Nachbereitung Praktikum (b) Wahlpflichtfächer gem. Wahlpflichtkatalog WDT	WPM W X	(12)					(1) (12)
	Bachelorarbeit								
Summe	Hauptstudium Semester 4 bis 7			60 + WPM		20	20	20	(12)
Summe	Gesamtes Studium			118 + WPM					

(10) Prüfungsplan

Prüfungsplan Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement						
	MO Nr.	Modul - Lehrveranstaltungen	Sem.	ECTS- Punkte	Modul- bzw. Moduleilprüfungen	
					unbenotet	benotet
Grundstudium an der Partnerhochschule						
	1	Leseverstehen und Schreiben (I) - Lesen (I) - Schreiben und Übersetzen (I) - Strukturen in Texten (I)	1 1 1	12 5 5 2		K6o
	2	Hörverstehen und Sprechen (I) - Hören und Sprechen (I) - Hören und Sprechen (II)	1 1	10 5 5		M2o
	3	Grundlagen der kommunikativen Kompetenz - Phonetik und Konversation - Schrift	1 1	4 2 2		M3o
	4	Leseverstehen und Schreiben (II) - Lesen (II) - Schreiben und Übersetzen (II) - Strukturen in Texten (II)	2 2 2	12 5 5 2		K9o
	5	Hörverstehen und Sprechen (II) - Hören und Sprechen (III) - Kommunikative Kompetenz	2 2	12 7 5		M3o
	6	Regionalkunde Deutschland - Regionalkunde Deutschland (I) - Regionalkunde Deutschland (II)	2 2	8 4 4		K9o
	7	Leseverstehen und Schreiben (III) - Lesen (III) - Schreiben und Übersetzen (III) - Strukturen in Texten (III)	3 3 3	14 6 6 2		K6o
	8	Wissenschaftliche Grundlagen - Englisch für das Studium - IT-Anwendungen	3 3	12 7 5		K9o
	9	Wirtschaft - Wirtschaftssysteme im Vergleich - Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	3 3	6 3 3		K9o
Summe		Grundstudium Semester 1 bis 3		90		
Hauptstudium an der Hochschule Konstanz						
	10	Wirtschaftskommunikation 1 - Deutsch - Fachdeutsch Wirtschaft (I) - Regionalanalyse Deutschland und Europa	4 4 4	18 6 6 6		K9o } M1o lvü
	11	Dienstleistungs- und Tourismusmanagement - Grundlagen des Dienstleistungs- und Tourismusmanagement - Destinationsmanagement - Reise- und Vertragsrecht	4 4 6	12 6 3 3	SP	K6o K6o

	12	Wirtschaftskommunikation 2 - Fachdeutsch Wirtschaft (II) - Interkulturelle Kommunikation - Kommunikationspsychologie	5 5 5	12 6 3 3	SP R	R
	13	Marketing touristischer Dienstleistungen 1 - Grundlagen des Marketing touristischer Dienstleistungen - Marktforschung im Tourismus	5 5	12 6 6		R K6o
	14	Betriebswirtschaftslehre - Betriebswirtschaftslehre (I) - Betriebswirtschaftslehre (II) - Betriebswirtschaftslehre (III) - Betriebswirtschaftslehre (IV)	4 5 6 6	12 3 3 3 3		K6o K6o K6o K9o
	15	Wirtschaftskommunikation 3 - Fachdeutsch Wirtschaft (III) - Wissenschaftliches Schreiben - Business English (I) (EN) - Business English (II) (EN)	6 6 5 6	12 3 3 3 3	SP SP	K6o SP
	16	Marketing touristischer Dienstleistungen 2 - Strategic Marketing of Tourism Services (EN) - International Tourism Management (EN)	6 6	12 6 6		K6o R
	17	Wahlpflichtmodul (1 aus 2 Wahlblöcken) (a) - Dreimonatiges fachbezogenes Praktikum - Vor- und Nachbereitung Praktikum (b) Wahlpflichtfächer gem. Wahlpflichtkatalog WDT	7 7 7	18 (16) (2) (18)	SP X	SP X
		Bachelorarbeit	7	12		
Summe		Hauptstudium Semester 4 bis 7		120		
Summe		Gesamtes Studium		210		

(11) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen

Die Regelungen des § 14 SPOBa - Allgemeiner Teil gelten entsprechend. Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen der Module 10 bis 17 des Hauptstudiums (Bachelorprüfung) ist abweichend von § 14 Abs. 2 nur möglich, wenn nachgewiesen wird, dass die Modul- bzw. Modulteilprüfungen der Module 1 bis 9 des Grundstudiums (Bachelorzwischenprüfung) erfolgreich absolviert wurden.

(12) Terminierte Modul- bzw. Modulteilprüfungen

Entfällt.

(13) Mündliche Ergänzungsprüfung

Eine mündliche Ergänzungsprüfung (M30) gem. §21 Abs. 4 SPOBa Allgemeiner Teil ist vorgesehen. Sie findet im zeitlichen Zusammenhang mit der nicht bestandenen zweiten Wiederholungsprüfung statt. Die Regelungen des § 17 SPOBa Allgemeiner Teil für mündliche Prüfungen gelten entsprechend. Der Termin für die mündliche Ergänzungsprüfung wird in geeigneter Form bekannt gegeben. Das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung ist vom/von der Prüfungsausschussvorsitzenden innerhalb von 14 Tagen nach Notenbekanntgabe der zweiten Wiederholungsprüfung schriftlich an das Zentrale Prüfungsamt zu melden.

(14) Gewichtung der Modul- bzw. Modulteilprüfungen

Die Gewichtung der benoteten Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltungen.

(15) Wahlpflichtmodul

Im siebten Semester haben die Studierenden Lehrveranstaltungen aus dem zu Semesterbeginn veröffentlichten Wahlpflichtfächerkatalog des Studiengangs WDT oder/und ausgewählte Lehrveranstaltungen aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Hauptstudiums in den Studiengängen Wirtschaftssprachen Asien und Management (ASB), Betriebswirtschaftslehre (BWB) und Wirtschaftsrecht (WRB) im Gesamtumfang von 18 ECTS-Punkten auszuwählen und die für diese Lehrveranstaltungen vorgeschriebenen Modul- bzw. Modulteilprüfungen zu erbringen. Von den ausgewählten Lehrveranstaltungen muss mindestens eine Lehrveranstaltung mit benoteter Prüfungsleistung erbracht werden.

Die Anmeldung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Wahlpflichtmoduls erfolgt gemäß § 14 Abs. 1 beim Zentralen Prüfungsamt.

Im Wahlpflichtmodul (Nr. 17 (a)) kann ein fachbezogenes dreimonatiges Praktikum anerkannt werden. Voraussetzungen für die Anerkennung sind (a) die Abgabe eines Praktikumsberichts, der mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde; (b) die Teilnahme an den Veranstaltungen zur Vor- und Nachbereitung des Praktikums und (c) ein qualifiziertes Zeugnis der Praxisstelle.

(16) Exkursionen

Exkursionen können im Rahmen von Lehrveranstaltungen durchgeführt werden.

(17) Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist in einem Zeitraum von drei Monaten anzufertigen.

(18) Mündliche Bachelorprüfung

Eine mündliche Bachelorprüfung gemäß § 31 ist nicht vorgesehen.

(19) Bachelorgrad

Im Studiengang Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement wird der Abschlussgrad Bachelor of Arts (abgekürzt: B. A.) vergeben.